

## NEUBELGIEN-HERBSTASTER (*Aster novi-belgii*)

**FAMILIE:** Korbblütler (*Asteraceae*)

### WOHER STAMMT DIE NEUBELGIEN-HERBSTASTER?

Die Pflanze wurde im 18. Jahrhundert aus Nordamerika nach Europa gebracht und hier als Zierpflanze eingebürgert.

### PFLANZENMERKMALE

Die Pflanze wird zwischen 60 und 150 cm hoch, manchmal sogar bis zu 200 cm. Sie ist krautig, aufrecht und verzweigt. Die Stängel sind oberwärts und besonders die Äste mit Haarleisten versehen. Diese Haarleisten bestehen aus kurzen Haaren. Die Laubblätter am Grund sind 7 bis 10 mm breit, lanzettlich bis eilanzettlich mit gestutztem bis herzförmigen Grund sitzend. Die Blütenkörbchen sind meist 25 bis 30 mm im Durchmesser, die Zungenblüten meist blau bis blauviolett, 1,5 bis 2,5 mm breit. Das Rhizom ist stark verlängert und weit kriechend.



LEBENSDAUER: ausdauernd.

BLÜHPERIODE: August bis Oktober.

### STANDORTE UND VERBREITUNG

Die pflanze kommt auf Nährstoff- und stickstoffreichen, mäßig frischen bis feuchten Böden vor; man findet sie in Fluss- und Bachauen, an Ufern, Straßenrändern, Böschungen, Wegränder, Ruderalstellen und besonders in Gärten. In Europa weit verbreitet.



### GEFAHREN DURCH DIE NEUBELGIEN-HERBSTASTER

Die Pflanze bildet oft sehr dichte Bestände und kann in Gärten, obwohl sie durch ihre späte Blüte eine Zier für Gärten wäre, ein lästiges Unkraut werden. Es wächst praktisch überall und wächst auch aus Weggräsern heraus. Durch die langen Ausläufer kann sie sich lokal weit verbreiten und heimische Pflanzen verdrängen.